

## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Am Römerweg“ 1. Änderung in Knittlingen

Der Gemeinderat der Stadt Knittlingen hat am 11. Oktober 2016 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan

#### **„Am Römerweg“, 1. Änderung, in Knittlingen**

nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplanes der Weber-Ingenieure Pforzheim in der Fassung vom 11.10.2016.

#### **Der Bebauungsplan „Am Römerweg“, 1. Änderung, tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.**

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, des Textteils sowie den örtlichen Bauvorschriften beim

Stadtbauamt Knittlingen, Marktstraße 17, 75438 Knittlingen

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, der Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Knittlingen, 02.11.2016

Heinz-Peter Hopp  
Bürgermeister